

Im **Masterstudium** werden bisherige künstlerische Erfahrungen und Praktiken in Bildungskontexte, insbesondere den Handlungsraum Schule übersetzt. Die Modulstruktur gewährleistet die kontinuierliche Verschränkung zwischen künstlerischem, forschendem und pädagogischem Arbeiten. Methoden und Konzepte edukativen Handelns werden in eigenen Projekten angewandt, reflektiert und erweitert. Vertiefende Bezüge zur fachspezifischen Praxis wie auch Theoriebildung der schulischen wie außerschulischen Kunstvermittlung werden hergestellt. Die Module dienen der Weiterentwicklung einer künstlerisch-edukativen Haltung und sind damit Teil der Professionalisierung für den Lehrer*innenberuf. Neben dem Zusammenspiel von Künstlerischer Praxis, Theorie und Didaktik steht der Bezug zur Kunst der Gegenwart im Zentrum der kunstpädagogischen Auseinandersetzung.

Das bereits im Bachelorstudium gewählte zweite Unterrichtsfach wird an der HBK Braunschweig oder der Technischen Universität Braunschweig weiterstudiert. Das Studium der bildungs- und erziehungswissenschaftlichen Anteile erfolgt für alle Fächerkombinationen an der Technischen Universität Braunschweig und liefern weitere Bezugspunkte für die unterrichtsbezogene Fokussierung.

Was kommt nach dem Studium?

Der Masterabschluss qualifiziert als Äquivalent für das Erste Staatsexamen für den Übergang in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und eine anschließende Tätigkeit als Lehrer*in. Da das Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Gymnasien zu den so genannten Mangelfächern gehört, bieten sich den Absolvent*innen zurzeit sehr gute berufliche Perspektiven. Der Masterabschluss öffnet aber auch den Weg zu einer anschließenden Promotion.

Das Referendariat kann grundsätzlich auch in anderen Bundesländern absolviert werden. Über die Einstellung entscheidet das aufnehmende Bundesland. Anfragen zu Einstellungsmöglichkeiten und -chancen sind an das jeweilige Kultusministerium zu richten.

Herausgeber HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien
Gestaltung Katharina Gattermann & Nina Petri
Foto Hartmut Neumann Stand Januar 2021

Kunst. Lehr amt an Gym nasien

Master of Education


Braunschweig University of Art
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

www.hbk-bs.de

Informationen

Abschluss

Master of Education

Regelstudienzeit

4 Semester

Zweitfächer

Darstellendes Spiel (*an der HBK Braunschweig, in Kombination mit Darstellendem Spiel kann Kunst auch als Nebenfach studiert werden*),

Deutsch, Englisch, Geschichte, Chemie, Mathematik, Physik (*an der TU Braunschweig*)

Pflichtmodule

Übersetzung und vertiefende Exploration, Fachpraktikum, Bildungswissenschaften, Masterarbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

jährlich 1. Juni – 15. Juli

Zulassungsbeschränkung

nein

Kontakt

HBK Braunschweig

Zentrale Studienberatung

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Telefon +49 (531) 391 92 69

E-Mail: studienberatung@hbk-bs.de

<http://hbk-bs.de/studium/zsb/>

Voraussetzungen

- / Nachweis eines Bachelorabschlusses im Unterrichtsfach Kunst mit einem der Fächer Darstellendes Spiel, Deutsch, Englisch, Geschichte, Chemie, Mathematik, Physik oder eines gleichwertigen Studienabschlusses in einem fachlich eng verwandten Studiengang
- / Studierende aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis (Internationale Zeugnisse müssen vor der Bewerbung über *uni-assist* bewertet werden)

Bewerbung

Die Online-Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt über das Bewerberportal einschließlich Hochladen der digitalen Bewerbungsunterlagen bis 15. Juli.

Wenn bei Ablauf der Bewerbungsfrist der Studienabschluss noch nicht vorliegt, ist bei der Bewerbung eine Bescheinigung der Hochschule mit dem Nachweis von mindestens 200 Leistungspunkten (achtsemestriger Bachelorabschluss) bzw. 150 Leistungspunkten (sechsemestriger Bachelorabschluss) einzureichen.

Die Studienplätze werden für das Unterrichtsfach Kunst und das gewählte Zweitfach an der TU Braunschweig von der HBK Braunschweig vergeben.

Besonderheit

Wurde für das Fach Kunst die fachpraktische Prüfung an einer Hochschule mit einem geringeren künstlerischen Anteil an künstlerisch-praktischen Studienanteilen abgelegt als an der HBK Braunschweig, so überprüft die Auswahlkommission, ob auf Grundlage eines künstlerischen Portfolios die Auflage erteilt wird, fehlende künstlerisch-praktische Studienanteile nachzuholen.

Aktuelle Hinweise zur Bewerbung

<http://bewerben.hbk-bs.de>

